

# Beispiel Politische Bildung - Jahrgangsstufe 7/8 ISS (Berlin)

## **Beispiel Politische Bildung / Jahrgangsstufe 7/8**

Die vorgestellten Beispiele dienen der Kompetenzförderung der Schülerinnen und Schüler in den dargestellten Kompetenzbereichen. Diese spezifischen Kompetenzbereiche sind dabei exemplarisch zu verstehen. Eine andere Schwerpunktsetzung in der Kompetenzentwicklung ist je nach den individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler möglich. Die beschriebenen Standardbezüge werden in der Regel nicht nach dem Abschluss einer Unterrichtseinheit durch alle Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Vielmehr trägt der beschriebene Kompetenzerwerb in den Unterrichtseinheiten dazu bei, dass Schülerinnen und Schülern die beschriebenen Standards individuell erreichen können.

Die hervorgehobenen Rubriken (fett gedruckt) sind für die Ausarbeitungen des schulinternen Curriculums obligatorisch. Mögliche Konkretisierungen können aufgenommen werden, um innerhalb des Kollegiums ein abgestimmtes Unterrichten zu ermöglichen.

Die Festlegungen der Gesamtkonferenz zu (.....) (vgl. Teil A des RLP)

- ...
- ...

# Beispiel Politische Bildung - Jahrgangsstufe 7/8 ISS (Berlin)

Rubriken	für die SuS mit dem Förderschwerpunkt Lernen zugeordnete Niveaustufe (D)	erweiterte Bildung: Niveaustufen (E/F)
Themen und Inhalte	<b>C 3.2<sup>1</sup> Leben in einer globalisierten Welt 7 /8</b>	
Inhalt 1	Kultur – die Welt als globales Dorf	
Kompetenzen	<u>Schwerpunkt: C 2.1 Mündig handeln: Perspektivwechsel vornehmen (Schwerpunkt)</u> <u>C 2.2 Analysieren:</u> politische Probleme identifizieren <u>C 2.3 Urteilen:</u> Thesen für Problemlösungen entwickeln <u>C 2.4 Methoden anwenden:</u> Erschließungs- und handlungsorientierte Methoden einsetzen	
Konkretisierung der Inhalte	Alltagsgegenstände – Herkunft/Produktion und Bedeutung:  z.B. „Die Welt auf dem Tisch“ oder „Die Welt im Kleiderschrank“  z.B. aus der Sicht von Konsumentinnen und Konsumenten und Produzentinnen und Produzenten	Alltagsgegenstände in Bezug auf Konsumverhalten und der Einfluss von Medien auf Konsumverhalten:  z.B. „Die Welt auf dem Tisch“ oder „Die Welt im Kleiderschrank“ oder „Die Welt im Internet“ z.B. aus der Sicht von Konsumentinnen und Konsumenten und Produzentinnen und Produzenten
der Standards (RLP)	Die Schülerinnen und Schüler können C 2.2 ... Problemlagen, <i>Entscheidungen</i> <sup>2</sup> und Kontroversen beschreiben. C 2.3 ... eigene Thesen für politische Problemlösungen formulieren und begründen. C 2.4 ... Texte, <i>Schaubilder</i> , <i>Tabellen</i> und Karikaturen nach vorgegebenen Schrittfolgen untersuchen. <b>C 2.1</b> ... Positionen darstellen, die mit ihrer eigenen konkurrieren.	Die Schülerinnen und Schüler können C. 2.2 ... Problemlagen, <i>Entscheidungen</i> und Kontroversen mithilfe von Kriterien und Kategorien beschreiben. C.2.3 ... eigene Thesen für politische Problemlösungen formulieren und begründen. C.2.4 ... simulative, <i>empirische</i> und handlungsorientierte Methoden anwenden. <b>C 2.1</b> ... Positionen darstellen, die mit ihrer eigenen konkurrieren.
Bezüge zu den ÜT	Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity), Verbraucherbildung, Kulturelle Bildung	
fächerverbindende / fachübergreifende Absprachen und	<u>Ethik und Politische Bildung bilden einen Lernbereich:</u> <u>Ethik:</u> Das Miteinander in kultureller Vielfalt, <u>Politische Bildung:</u> Armut und Reichtum (soziale Ungleichheit und Teilhabechancen) <u>moderne Fremdsprachen:</u> Individuum und Lebenswelt (kontakte, Alltag, Konsum) <u>Mathematik:</u> Zahlen und Operationen, Gleichungen und Funktionen	<u>Ethik und Politische Bildung bilden einen Lernbereich:</u> <u>Ethik:</u> Das Miteinander in kultureller Vielfalt, <u>Politische Bildung:</u> Armut und Reichtum (soziale Ungleichheit und Teilhabechancen) <u>moderne Fremdsprachen:</u> Individuum und Lebenswelt (kontakte, Alltag, Konsum) <u>Mathematik:</u> Zahlen und Operationen, Gleichungen und Funktionen
Bezüge zu den Arbeitsmethoden	z.B. ein Rollenspiel zum Kaufverhalten / Konsumverhalten durchführen	

<sup>1</sup> Die Nummern, die dem Rahmenlehrplan entnommen wurden, müssen im SchiC nicht ausgewiesen werden. Sie dienen hier nur zur Veranschaulichung und der besseren Nachvollziehbarkeit der Aussagen.

<sup>2</sup> Im Rahmen der Konkretisierung der Standards und einer progressiven Einübung werden die grauen, kursiv gesetzten Vorgaben bei diesem Beispiel nicht berücksichtigt.

# Beispiel Politische Bildung - Jahrgangsstufe 7/8 ISS (Berlin)

Inhalt 2	Vernetzte Welt / digitale Gesellschaft	
Kompetenzen	<u>Schwerpunkt: C 2.1 Mündig handeln: Perspektivwechsel vornehmen (Schwerpunkt)</u> <u>C 2.2 Analysieren:</u> politische Probleme identifizieren <u>C 2.3 Urteilen:</u> Thesen für Problemlösungen entwickeln <u>C 2.4 Methoden anwenden:</u> Erschließungs- und handlungsorientierte Methoden einsetzen	
Konkretisierung der Inhalte	Chancen und Risiken der Meinungs- und Informationsfreiheit, Cybermobbing, „Shitstorm“ z.B. aus der Sicht von Täterinnen / Tätern und Opfern z.B. an Beispielen aus der eigenen Lebenswelt	Chancen und Risiken der Meinungs- und Informationsfreiheit, Cybermobbing, „Shitstorm“, Datenschutz und Anonymität, politische Beteiligungsformen im Netz z.B. aus der Sicht von Täterinnen / Tätern und Opfern z.B. an Beispielen aus der eigenen Lebenswelt
der Standards (RLP)	Die Schülerinnen und Schüler können C 2.2 ... Problemlagen, <i>Entscheidungen</i> <sup>3</sup> und Kontroversen beschreiben. C 2.3 ... eigene Thesen für politische Problemlösungen formulieren <i>und begründen</i> . C 2.4 ... simulative, <i>empirische</i> und handlungsorientierte Methoden anwenden. <b>C 2.1</b> ... eigene <i>Interessen und Positionen</i> in politischen Fragen sachlich vor anderen vertreten <i>und begründen</i> .	Die Schülerinnen und Schüler können C 2.2 ... Problemlagen, <i>Entscheidungen</i> und Kontroversen beschreiben. C 2.3 ... eigene Thesen für politische Problemlösungen formulieren und begründen. C 2.4 ... simulative, empirische und handlungsorientierte Methoden anwenden. <b>C 2.1</b> ... eigene Interessen und Positionen in der Auseinandersetzung <i>mit anderen Positionen</i> sachlich vertreten und begründen.
Bezüge zu den ÜT	Gewaltprävention, Demokratiebildung, Kulturelle Bildung	
fächerverbindende / fachübergreifende Absprachen und Bezüge zu den Arbeitsmethoden	<u>Fächer arbeiten zeitversetzt:</u> <u>Politische Bildung:</u> Leben in einem Rechtsstaat, Leben in einer globalisierten Welt <u>Ethik:</u> Wer bin ich? Identität und Rolle <u>moderne Fremdsprachen:</u> Gesellschaft und öffentliches Leben (gesellschaftliches Zusammenleben) <u>Informatik:</u> Leben in und mit vernetzten Systemen <u>Kunst:</u> Körper und Raum, individuelle Erfahrungen, Alltag und Lebenswelt  z.B. ein vorgestelltes Fallbeispiel für Cybermobbing aufgabenbezogen untersuchen (lokal, global) z.B. Beteiligung am Schreiben eines Blogs  z.B. die aufgabenbezogene Auseinandersetzung mit einem Beispiel eines „Shitstorms“ z.B. einen Meinungsbeitrag für Freundinnen und Freunde schreiben	<u>Fächer arbeiten zeitversetzt:</u> <u>Politische Bildung:</u> Leben in einem Rechtsstaat, Leben in einer globalisierten Welt <u>Ethik:</u> Wer bin ich? Identität und Rolle <u>moderne Fremdsprachen:</u> Gesellschaft und öffentliches Leben (gesellschaftliches Zusammenleben) <u>Informatik:</u> Leben in und mit vernetzten Systemen <u>Kunst:</u> Körper und Raum, individuelle Erfahrungen, Alltag und Lebenswelt  z.B. ein fiktives Fallbeispiel für Cybermobbing aufgabenbezogen untersuchen (lokal, global) z.B. einen Blog oder eine Internetumfrage zur Meinungs- und Informationsfreiheit gestalten, ggf. eigene Beteiligungsformen im Netz entwickeln z.B. die aufgabenbezogene Analyse eines „Shitstorms“ z.B. einen Meinungsbeitrag für eine Tagesszeitung oder ein Internetforum schreiben

<sup>3</sup> Im Rahmen der Konkretisierung der Standards und einer progressiven Einübung werden die grauen, kursiv gesetzten Vorgaben bei diesem Beispiel nicht berücksichtigt.

# Beispiel Politische Bildung - Jahrgangsstufe 7/8 ISS (Berlin)

Inhalt 3	Globale Risiken und Nachhaltigkeit	
Kompetenzen	<u><b>Schwerpunkt:</b></u> C 2.3 Urteilen: Thesen für Problemlösungen entwickeln (Schwerpunkt) <u>C 2.1 Mündig handeln:</u> Perspektivwechsel vornehmen <u>C 2.2 Analysieren:</u> politische Probleme identifizieren <u>C 2.4 Methoden anwenden:</u> Erschließungs- und handlungsorientierte Methoden einsetzen	
Konkretisierung der Inhalte	Umgang mit Ressourcen: z.B. Plastik im Alltag  z.B. ein Fallbeispiel (lokal, global)	Umgang mit Ressourcen: z.B. Plastik im Alltag und seine Auswirkungen auf Umwelt und Klima z.B. ein vergleichendes Fallbeispiel (lokal, global)
der Standards (RLP)	Die Schülerinnen und Schüler können C 2.1 ... Positionen darstellen, die mit ihrer eigenen konkurrieren. C 2.2 ... Problemlagen, <i>Entscheidungen</i> <sup>4</sup> und Kontroversen beschreiben. <b>C 2.3</b> ... eigene Thesen für politische Problemlösungen formulieren <i>und begründen</i> . C 2.4 ... simulative, <i>empirische</i> und handlungsorientierte Methoden anwenden.	Die Schülerinnen und Schüler können C 2.1 ... Positionen darstellen, die mit ihrer eigenen konkurrieren. C 2.2 ... Problemlagen, <i>Entscheidungen</i> und Kontroversen mit Hilfe von Kriterien <i>und Kategorien</i> beschreiben. <b>C 2.3</b> ... eigene Thesen für politische Problemlösungen formulieren und begründen. C 2.4 ... simulative, empirische und handlungsorientierte Methoden auswählen und anwenden.
Bezüge zu den ÜT	nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen, Verbraucherbildung, Kulturelle Bildung	
fächerverbindende / fachübergreifende Absprachen und Bezüge zu den Arbeitsmethoden	Fächer arbeiten zeitgleich: <u>Geografie:</u> Vielfalt der Erde (nachhaltige Entwicklung) <u>moderne Fremdsprachen:</u> Individuum und Lebenswelt (kontakte, Alltag und Konsum) <u>Mathematik:</u> Zahlen und Operationen, Gleichungen und Funktionen <u>Chemie:</u> Feuer, Schall und Rauch (Müllverbrennung und Energie)	Fächer arbeiten zeitgleich: <u>Geografie:</u> Vielfalt der Erde (nachhaltige Entwicklung) <u>moderne Fremdsprachen:</u> Individuum und Lebenswelt (kontakte, Alltag und Konsum) <u>Mathematik:</u> Zahlen und Operationen, Gleichungen und Funktionen <u>Chemie:</u> Feuer, Schall und Rauch (Müllverbrennung und Energie)
	z.B. einen Schultag oder eine Schulstunde ohne Plastik simulieren und Probleme beschreiben z.B. eine Lösungsalternative oder -option („Jute statt Plastik“, plastikfreie Cafeteria usw.) anwenden und dokumentieren z.B. einen Schultag oder eine Schulstunde Plastik in der Klasse oder Schule sammeln und an einer Sammelstelle im Kiez ( <a href="http://berlintuetwas.de/sammelstellen/">http://berlintuetwas.de/sammelstellen/</a> ) abgeben.	z.B. einen Schultag ohne Plastik simulieren und politische Probleme kategorien- und kriterieneleitet beschreiben z.B. Lösungsalternative/n und -optionen („Jute statt Plastik“, plastikfreie Cafeteria usw.) diskutieren, anwenden und dokumentieren z.B. einen Schultag Plastik in der Schule sammeln und an einer Sammelstelle ( <a href="http://berlintuetwas.de/sammelstellen/">http://berlintuetwas.de/sammelstellen/</a> ) im Kiez abgeben sowie ggf. ein vorbereitetes Interview führen.

<sup>4</sup> Im Rahmen der Konkretisierung der Standards und einer progressiven Einübung werden die grauerten, kursiv gesetzten Vorgaben bei diesem Beispiel nicht berücksichtigt.

# Beispiel Politische Bildung - Jahrgangsstufe 7/8 ISS (Berlin)

<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für die gesamten Themen und Inhalte</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>B 1.3.2 aus Texten gezielt Informationen ermitteln. den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen.</p> <p>B 1.3.3 die eigene Meinung mit Argumenten stützen. zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern.</p> <p>B 1.3.4 Sachverhalte und Abläufe beschreiben.</p> <p>B 1.3.5 Gesprächsregeln vereinbaren und beachten. sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden.</p> <p>B 1.3.6 alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen situationsgemäß anwenden.</p>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für die gesamten Themen und Inhalte</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>B 2.3.1 Unterschiede von Informationsquellen beschreiben.</p> <p>B 2.3.2 Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden. Chancen und Risiken digitaler Kommunikation diskutieren sowie altersgerechte und lebensweltbezogenen Handlungsmöglichkeiten entwickeln. zwischen privaten und öffentlichen Daten unterscheiden.</p> <p>B 2.3.4 eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen. grundlegende Elemente der Bild-, Ton- und Textgestaltung nach Vorgaben einsetzen. mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen.</p> <p>B 2.3.6 die Bedeutung von Medienangeboten für ihren Alltag beschreiben Chancen und Risiken des eigenen und fremden Mediengebrauchs diskutieren.</p>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	z.B. Bewertung der Blogbeiträge, mündliche Mitarbeit, Führen eines aufgabenorientierten Verbrauchstagebuchs, aufgabenbezogene Produktvergleiche, Erstellung eines Portfolios, LEK
<b>außerschulische Lernorte</b>	z.B. zu <b>Inhalt 1:</b> aufgabenbezogener (vergleichender) Besuch eines Discounters / Supermarkts, eines Kiezladens, eines Bioladens usw. (Lebensmittel oder Bekleidung), zu <b>Inhalt 2:</b> z.B. Besuch der Straßensozialarbeitsinstitution „Gangway“ ( <a href="http://gangway.de">http://gangway.de</a> ), zu <b>Inhalt 3:</b> Besuch eines Recyclinghofs der BSR ( <a href="http://www.bsr.de/9469.html">http://www.bsr.de/9469.html</a> )
<b>zeitlicher Rahmen</b>	7 Std.